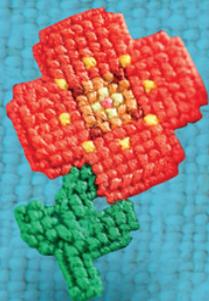




# IDEEENBUCH STICKEN





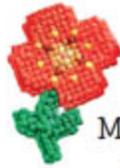
# IDEENBUCH STICKEN

Alles wird schöner mit Stickerei! Glauben Sie nicht? Schlichte Handtasche? Schick bestickt! Alter Teppich? Hübsch verziert! Lustige Erinnerungsfotos? Mit ein paar bunten Stichen aufgepeppt! Kreuzstichgemälde und blumenüberhäufte Tischdecken waren gestern – heute wird knallbunt und edel gestickt, und das nicht nur auf Stoff, sondern auf allem, was sich besticken und verschönern lässt: Papier, Holz, Filz, Leder, Kunststoffstramin, Sweatshirts, Gummistiefel ...

In diesem Buch erwarten Sie jede Menge tolle Modelle für Kinder und Erwachsene, von der Grußkarte über den fröhlich-frechen Turnbeutel bis hin zur Schmuckschatulle aus Holz mit Diamant-Stickmotiv.

Die Stickschule vorne im Buch enthält alles Wichtige vom Material über Stickstiche bis zum Umgang mit fertiger Stickerei. Dank dieser umfangreichen Einführung, detaillierten Anleitungen und zahlreichen Step-Fotos können Sie Ihre Stickkenntnisse an den Modellen sofort umsetzen oder auch eigene Stickereien entwerfen.

# IDEENBUCH STICKEN



Mit Stickschule und tollen Modellen  
aus Stoff, Papier, Holz & mehr

# Bevor es losgeht

## Arbeiten mit den Stickmustern

Sämtliche Stickmuster zu diesem eBook finden Sie als PDF-Dateien zum Download unter folgendem Link:

[www.naumann-goebel.de/ideensticken](http://www.naumann-goebel.de/ideensticken)

Alle weiteren Informationen zum Ausdrucken und zur Verwendung Ihres Stickmusters erhalten Sie ebenfalls auf der oben genannten Seite.

Legen Sie Schnittpapier unter den Schnittbogen. Dazwischen platzieren Sie Schneiderkopierpapier, und zwar mit der beschichteten Seite nach unten. Fahren Sie nun mit dem Kopierädchen oder einem Bleistift alle Konturen eines Schnittteiles in gleicher Farbe bzw. in Ihrer Größe nach. Übertragen Sie auch die Innenlinien wie Abnäher, Fadenlauf und Bruchkanten. Achten Sie darauf, dass Sie beim Kopieren der verschiedenen Teile das Schnittpapier immer so weit verschieben, dass die einzelnen Teile auf dem Schnittpapier neben- und nicht übereinanderliegen.

Schneiden Sie das Schnittteil entlang der Außenkonturen aus dem Schnittpapier aus. Anschließend schreiben Sie die Bezeichnung des Schnittteils und die Anzahl, wie oft das Teil aus Stoff zugeschnitten werden muss, auf das Papier. Markieren Sie gegebenenfalls Kanten, die am Stoffbruch angelegt werden müssen. Fertigen Sie auf diese Weise alle Schnittteile an.

## **Was bedeutet ...**

**... ein „Rest“?** Als Rest gelten alle Stoffstücke, die kleiner als 15 cm x 15 cm sind.

**... der Schwierigkeitsgrad?** Zu jedem Modell ist ein Schwierigkeitsgrad angegeben, dargestellt durch kleine Symbole. Ein einzelnes Symbol bedeutet „einfach“, diese Modelle sind relativ schnell umzusetzen, auch für Nähanfänger. Die Modelle, die mit zwei Symbolen gekennzeichnet sind, haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad. An die Modelle mit drei Symbolen sollten Sie sich nur mit etwas Übung und Geduld wagen, sie sind etwas aufwendiger.

**... dieser Pfeil → auf dem Schnittmusterbogen?** Dieser Pfeil zeigt auf jedem Schnittmusterteil die Strichrichtung bzw. den Fadenlauf des Stoffes an.

# *Inhaltsverzeichnis*

Material- und Werkzeugkunde  
Stickstiche  
Sonstige Sticktechniken

## *Wohndeko & Geschenkideen*

Üppiges Blumentrio  
„Digitale“ Küchenuhr  
Memoboard für die ganze Familie  
Rosiger Teppich  
Filzkissen mit Rauten-Kreuzstich  
Notizbuch „TO DO“  
Bestickte Fotos im Stickrahmen  
Grußkarten und Mini-Schachtel

## *Schmuck & Accessoires*

Handtasche und Smartphonehülle  
Sweatshirt mit Perlen-Stickkragen  
Schmuckstücke schick bestickt  
Edles Schmuckkistchen  
Weiches Filzarmband  
Sommerschuhe mit Weißstickerei  
Cooles XXL-Brillenetui

## *Für Kids*

Gummistiefel für jedes Wetter  
Quietschbunte Allwetter-Garderobe  
T-Shirts für Alltagssuperhelden  
Nachttischlampe „Mondgesicht“  
Bestickte Spielfigur „Tiger“  
Bücherwurm aus Kunststoffstramin  
Fröhlicher Turnbeutel

## *Material- und Werkzeugkunde*

Für ein gelungenes Ergebnis genügen nicht nur Talent und Geduld allein, auch das richtige Handwerkszeug ist wichtig. Das fängt beim Material, das Sie besticken möchten, an: Stramin? Aida-Stoff? Baumwollstoff? Filz? Oder gar Papier? Holz? Eine Smartphonehülle? Welches Garn ist das passende und wie wird eine Stickarbeit vorbereitet? Außerdem gelingt auch Sticken am besten mit dem passenden Werkzeug, von der Nadel über den Stickrahmen bis zu Schere und Fingerschutz.

### *Nadeln*

Sticknadeln sind in den unterschiedlichsten Längen und Größen im gut sortierten Handarbeits- und Hobbyfachhandel verfügbar. Für angenehmes Sticken sollte immer eine Nadel mit ausreichend großem Ohr für die jeweilige Fadenstärke gewählt werden, da gerade bei vielfarbigen Stickereien immer wieder neu eingefädelt werden muss. Außer in Bezug auf die Größe bzw. Stärke werden zwei Nadeltypen unterschieden:



### **Stumpfe Sticknadeln**

Die abgerundete Spitze dieser Nadeln ist besonders für groben Zählstoff geeignet, da das Gewebe damit beim Sticken besser geschützt ist und nicht so schnell durchstochen wird.

### **Sticknadeln mit Spitze**

Eine Sticknadel mit Spitze benötigt man vor allem für Stoffe, bei denen nicht gezählt wird, die also keine speziellen Stickstoffe sind, wie z. B. Baumwollstoffe, Filz oder auch Papier.

## *Garne*

Das Wichtigste an der Stickerei ist eindeutig das Garn. Stickgarne können aus Baumwolle, Seide, Wolle, Leinen oder auch Synthetikfasern bestehen, haben matte oder glänzende Oberflächen und können einfädig oder mehrfädig sein. Sie werden als Strängchen oder auf Spulen verkauft. Das mittlerweile fast unüberschaubare Angebot an Farben, Materialien und Effekten lässt quasi keine Stickwünsche offen. Stickgarne sollten immer an einem dunklen, staubfreien Ort aufbewahrt werden. So werden Ausbleichen oder brüchige Fäden vermieden.



### **Baumwollsticktwist**

Baumwollsticktwist ist das wichtigste Fadenmaterial in der Stickerei und wird auch bei den Modellen im Buch am häufigsten verwendet. Dieser Sticktwist besteht aus 100% Baumwolle und sechs Einzelfäden, die zu einem stärkeren Faden zusammengefügt wurden. Für das Sticken wird ein Stück Garn in gewünschter Länge abgeschnitten und auf die benötigte Anzahl Einzelfäden aufgetrennt.

### **Seidensticktwist**

Wie die Baumwollversion auch, besteht dieser Twist aus mehreren Einzelfäden, welche in einen stärkeren Faden zusammengefasst wurden. Die Seidenfäden eignen sich für besonders feine Stickereien und haben einen schönen Glanz.

### **Baumwollperlgarn**

Perlgarn ist ein etwas stärkeres Garn, dessen Einzelfäden zu einem Faden zusammengezwirnt wurden. Dieser Faden lässt sich nicht in Einzelfäden auftrennen und verarbeiten, da er nur als Ganzes reißfest ist.



## **Wolle**

Tappiserie oder auch Krüwellwollen werden oft für das Besticken von Stramin benutzt, da sie sehr gut abdecken und daher auch bei klassischen Stickbildern gerne im Einsatz sind. Auch normale Wolle, wie sie z. B. zum Stricken oder Häkeln benutzt wird, kann für Stickerei verwendet werden, sollte aber nicht zu dehnbar sein. Da sie nicht so fein wie Sticktwist ist, wird Wolle vor allem auf gröberen Bestickstoffen und/oder großen Flächen eingesetzt.

## **Effektgarn**

Metallic- oder Mischfäden können tolle Effekte auf eine Stickerei zaubern. Beim Umgang mit solchen Garnen ist jedoch Vorsicht geboten. Knicken oder zu starkes Ziehen fransen diese Fäden schnell aus.



## *Fadenorganisation*

Einmal verwendet, tendiert der Twist gerne dazu, sich aufzulösen und sich in der Stickbox zu verteilen. Abhilfe schafft hier ein Organisationssystem. Mithilfe von Spulen, Plastikringen zum Aufknüpfen oder einfachen Wäscheklammern lassen sich Fäden besser und platzsparender aufbewahren.



## *Stoffe*

Im Prinzip ist jeder Stoff bestickbar. Man hat also eine breite Palette an Möglichkeiten, auf welchem Untergrund man seine Stickerei verewigen möchte. Ein Grundwissen über die möglichen Stofftypen ist dennoch ein Muss.

### **Zählbare Stoffe**

Hier handelt es sich um Stoffe, welche durch gleichmäßig und gut sichtbare Strukturierungen und Löcher zählbar sind. Stickereien sind auf solchen Stoffen gleichmäßiger und gehen durch die angenehm sichtbare Aufteilung leichter von der Hand. Zählstoff kann in verschiedenen Fadendichten gekauft werden, wobei die Dichte in Löcher pro cm

angegeben wird. Besonders geeignet sind diese Stoffe für Arbeiten mit Kreuzstich.



Die wichtigsten Zählstoffe sind:

### **Aida**

Ein speziell für Stickereien produziertes Gewebe. Es kann aus Mischgewebe oder Baumwolle bestehen und ist in unterschiedlichen Farben erhältlich.

### **Stramin**

Ein gitterartiges Gewebe und um einiges gröber als Aida, kann Stramin aus gedrehtem Leinen oder auch Kunststoff bestehen. Durch seine Stabilität und Festigkeit wird Stramin oft für Stickbilder verwendet oder kann als Kunststoff- oder Plastikstramin auch für stabile, bestickte Formen wie etwa einen Kettenanhänger verwendet werden.

### **Nicht zählbare Stoffe**

Unstrukturierte oder zu fein strukturierte Stoffe und Materialien werden als nicht zählbar bezeichnet. Dabei handelt es sich um Stoffe wie z. B. Leinen, Seide, Jeans oder Baumwolle. Solche Stoffe eignen sich hervorragend für Stickereien, die keine gleichmäßigen Abstände benötigen.